ERGEBNISPROTOKOLL: 17. SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES FÖRDERGEBIET MITTLERER LANDWEG

Mittwoch, den 13. Februar 2019, 18:30 Uhr
im Kuller, Mittlerer Landweg 78

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom Dezember (Approval of the minutes from december),
TOP 2: Rückblick Einweihung Bezirkssporthalle (Review opening of the district sports hall)
TOP 3: Jahresplanung (year planning)
TOP 4: Nachbarschafts-Fonds / Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)
TOP 5: Aktueller Stand Kulturfest 2019 (Current status neighbourhood party 2019)
TOP 6: Am Gleisdreieck
TOP 7: Aktuelle Themen (Current themes)
TOP 8: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates),
Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

Anmerkung: Im Folgenden werden in der Regel nur Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse dokumentiert.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom November (Approval of the minutes from november)
Es gab eine Anmerkung seitens f&w zum Protokoll der letzten Stadtteilbeiratssitzung vom 12. Dezember 2018. Der Rest des Protokolls wurde angenommen. Die Änderungen sind in dieser Fassung berücksichtigt.
Die Protokolle finden Sie immer auf www.mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/stadtteilbeirat/protokolle/

TOP 2: Rückblick Einweihung Bezirkssporthalle (Review opening of the district sports hall)
Im Fördergebiet wurde am 14. Januar 2019 offiziell Bergedorfs erste Bezirksporthalle (Anm.: die 50 Schulsporthallen in Bergedorf sind Eigentum der Schulbehörde) eröffnet. Hierfür kam der Sportsenator Andy Grote persönlich vorbei, um ein paar Worte an die Gäste zu richten. Zuvor begrüßte Bezirksamtsleiter Arne Dornquast die Anwesenden. Die Einfeldhalle (3,8 Mio. Euro) ist der erste fertiggestellte Teil der neuen (Außen-)Sportanlage (1,4 Mio. Euro) des ETSV Hamburg, die in diesem Jahr noch eingeweiht wird und wird u. a. vom „Masterplan Active City“ und RISE finanziert wurde. Insgesamt 51 Vereine und Verbände teilen sich montags bis sonntags von 8 bis 22 Uhr die Hallenzeiten. Es sind die meisten Hallenzeiten vergeben, aber es gibt noch kleine Lücken. Alle halbe Jahr werden die Hallenzeiten überprüft und ggfs. neu vergeben.

TOP 3: Jahresplanung (Year planning)
Die Gebietsentwicklung (GE) präsentiert Highlights und Schlaglichter auf die Arbeit im Fördergebiet 2019. Die GE wünscht sich hierfür auch Impulse aus dem Stadtteilbeirat.
S-Bahn-Gestaltung: Die Finanzierung wurde vom Kulturausschuss (BA) genehmigt.
Vorschlag: KZ Neuengamme für Bewohner*innen erfahrbar machen, die Geschichte erlebbar machen.

TOP 4: Nachbarschafts-Fonds / Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)
Zur Info: Die bewilligten Anträge müssen spätestens im ersten Quartal 2019 ausgegeben und abgerechnet werden.
Die Restsumme des Verfügungsfonds für 2018 ist: rund 500 €
Weitere Bewegungselemente sollen davon angeschafft werden. Der Preis von einer Hüpfburg soll geprüft.

Folgende Anschaffungen wurden bis jetzt durch den Verfügungsfonds angeschafft:

GEGENSTÄNDE:	ANSPRECHPARTNER*IN:
Beamer	Henry Akanno (MiB e.V.)
Reebok Stepper	ETSV
10 Fahrradhelme für Kinder	Jugendclub Gleis1
Nähmaschiene & Zubehör	Babara Krupp / f&w
Outdoorspielgeräte (Fahrzeuge) 2x Bollerwagen (inkl. Regenschutz) & 2x Krippenwagen (6-Sitzer)	Kita Kinderhaus MiLa (Kübra Kültür)
2x „Alkohol"-Brillen & 2x „Psychoaktive Substanzen"-Brille	Jugendclub Gleis1
Bassbox	Jugendclub Gleis1
1x Bodenturnmatte, 1x Turnringe mit Seilen, 1x Trapez Sprungkasten	ETSV

Verfügungsfondsanträge an den Stadtteilbeirat können immer bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Gebietsentwicklung (mila@lawaetz.de) eingereicht werden. Anträge finden Sie unter:
http://mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/verfuegungsfonds/

TOP 5: Aktueller Stand Planung Kulturfest 2019 (30.08.–01.09.2019)

Erste grobe Ideen und Tagesplanungen:
Freitag (30.08): Konzert/Jam-Session – Poetry Slam – Karaoke
Samstag (31.08): Infomeile (15-18Uhr) – Kurdische Tanzgruppe – Chora Mixta – Rhythmus- und Folkloregruppe (Alev. Gemeinde) – Instrument basteln (TSG)
Es gibt zudem die Möglichkeit, dass die Bergedorfer Weltreise beim Fest stattfinden kann. Da haben die Bewohner*innen und Anwohner*innen die Möglichkeit, die Kulturzelte selbst zu gestalten
Sonntag (01.09.): Familientag – Flohmarkt – Seifenkistenrennen – Polizei stellt sich vor – Sportvereine (TSG/ETSV) – Kuchenverkauf (Sprungbrett) – Kletterwand (GE)

Ein weiteres Vorbereitungstreffen ist im April geplant. Hierfür wird gesondert eingeladen.

TOP 6: Am Gleisdreieck (Current issues)

Neues von f&w:
Claudia Fenn berichtet stellvertretend für Christiana Kant. Es gibt keinen neuen Sachstand zur (Neu-)Belegung der Unterkunft und wann der Rückbau stattfinden wird. Bis Ende 2019, so verlangt es der Bürgervertrag, hätte der Anteil der Plätze in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung bereits auf 300 reduziert werden sollen. Es gibt aber den Kompromiss mit der Bürgerinitiative, dass bis Ende des Jahres nur 550 Bewohner*innen ausziehen. Wie geht das? f&w bekommt von der Fewa Benennungsrechte, die gezielt den Bewohner*innen angeboten werden. Es gibt nur zuwenig Wohnungen, obwohl viele Bewohner*innen bereits Wohnungen auf dem ersten Wohnungsmarkt beziehen könnten. Es gibt noch keine Infos, was mit den bereits leer stehenden Wohnungen (sehr wenige) passieren soll.

IIn Neugraben hat die SAGA Wohnungen gebaut, welche formal noch Unterkunftstatus haben. Dort hat f&w die Möglichkeit bekommen (große Wohnungen), die einzelnen Wohnungen als Reihenhaus zu nutzen, damit die Bewohner*innen von dort aus Wohnungen auf dem ersten Wohnungsmarkt zu suchen. Fast alle Familien haben eine Dringlichkeitsbestätigung. Bei aller Unruhe, die entstehen wird, ist eine Wohnung auf dem ersten Wohnungsmarkt eine Chance, so der Appell von Frau Fenn.

TOP 7: Aktuelle Themen (Current issues)

Aktuelles von der Polizei

Genauso wie es in vielen anderen Wohngebieten ist, ist der Bereich Am Gleisdreieck unauffällig. Es gibt nicht vermehrt Einsätze. Die Sprechstunden sind im positiven Sinne fast überflüssig.
Als Rückmeldung von der Feuerwehr: Es ist auffällig, dass ständig Rettungswagen auf das Gelände fahren. Es gibt den Trend, dass Bewohner*innen in der Regel bei Beschwerden sofort den Rettungswagen rufen, obwohl es kein Notfall ist. Für notärztliche Informationen kann man die Nummer 116.

Plan International

Johannes Berndt, arbeite für Plan International, startete ein Angebot für Kinder und Jugendliche im Herbst 2019 im Haus 23. Soll weiter ausgebaut werden. Perspektivisch soll im Bereich Integration auch weiter gearbeitet werden.
(Es gibt gute Beispiele von Bauspielplätzen als Anregung aus der Sitzung)

Hamburg räumt auf

Am 29. März 2019 ist von 15 bis 17 Uhr wieder die Beteiligung an der Aktion „Hamburg räumt auf". Treffpunkt ist am Haus 23. Im Anschluss gibt es kleines Grillen am Jugendclub für alle Helfer*innen.

TOP 8: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates), Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

P+R: Wird als Toilette benutzt, sehr dreckig. Wem gehört welche Fläche, um dies zu reinigen? *Wird geprüft*
Was geschieht mit der Fläche vom abgerissenen Haus am Mittleren Landweg 85? *Es gibt keine Infos über Planung der Fläche*
Was ist mit der ehemaligen Fläche der Schulsporthalle? *Wird geprüft*

Termine:

22. März, 9–14 Uhr Jobmesse im Kuller
22. März Newroz, im Kifaz Neuallermöhe
29. März, HH räumt auf
04. April Stadtteilbeirats-Runde in der BSW
14. April, 18.30 Uhr – 18. Stadtteilbeirat, im Kuller

WAS	WER	STAND 03.04.
Infoflyer Gefahr Schwimmen	Frau Mir/BA	erledigt
Mehr Papierkörbe	Politik/Verwaltung	
Mittlerer Landweg	SB/Politik	erledigt
Am Gleisdreieck	SB/f&w	erledigt
Eichbaumsee	Politik/Verwaltung	erledigt
Weiterer Briefkasten	Politik/Verwaltung SB	erledigt
Gehweg (Spalten)	Politik/Verwaltung	**Gehwegspalten/platten: Welche Abschnitte sind noch geplant, zu erneuern?** Es sind keine weiteren Abschnitte in diesem Jahr geplant. Die Verkehrssicherheit beim bestehenden Gehweg ist gegeben.
Streetworker	SB/Politik	Ein Streetworker wird zeitnah in Kooperation mit dem Gleis 1 seine Arbeit Am Gleisdreieck beginnen
Verkehrslotse für Schüler*innen (S-Bahn-Umfeld)	SB/Politik/Polizei	An der Schule Mittlerer Landweg gibt es keine Schülerlotsen. Für die Derzeit gibt es keine interessierte Lehrkraft, die die Ausbildung zur Lotsin übernehmen würde. Die Polizei wird aber im ersten Quartal eine Verkehrserziehung im Bereich der S-Bahn-Haltestelle beginnen.
Schaukästen am Mittleren Landweg	Verwaltung	Sichtungstermin hat stattgefunden – Orte werden geprüft.
Themen Gesundheit	GE/SB	Infoveranstaltungen und –materialien zum Thema Gesundheit. Aufklärung zu Notrufen u.ä. werden kommuniziert.

wird laufend aktualisiert